ISRAELISCHES GENERALKONSULAT ERHÄLT NEUES ZUHAUSE

12. Mai 2014

„Das israelische Generalkonsulat bekommt ein neues Zuhause am Karolinenplatz“, freute sich Finanzminister Dr. Markus Söder bei der Unterzeichnung eines Memorandum of Understanding mit Generalkonsul Dr. Dan Shaham in München am Montag (12.5.). „Kaum ein Ort bringt den Wandel zum Heute besser zum Ausdruck: Ein Ort, ehemals durch die NS-Diktatur genutzt, wird zum Ausdruck einer lebendigen, weltoffenen Beziehung zwischen Israel und Bayern“, so Söder weiter. Das Generalkonsulat des Staates Israel soll demnächst Räume am Karolinenplatz in München beziehen.

Das Areal um den Karolinenplatz ist ein besonderer Standort in historischer Hinsicht: Im Stadtteil Maxvorstadt gelegen war er Zentrum der NSDAP und Hauptstandort zahlreicher NS-Einrichtungen. Konkret auf dem Grundstück war zur NS-Zeit das Oberste Parteigericht der NSDAP untergebracht. Heute befinden sich in unmittelbarer Nachbarschaft u. a. das Amerikahaus, die Hochschule für Musik und Theater, die Hochschule für Fernsehen und Film (HFF) sowie das NS-Dokumentationszentrum, das voraussichtlich am 30.4.2015 zum 70. Jahrestag der Befreiung Münchens eröffnet werden wird. „Für mich als für die staatlichen Liegenschaften zuständiger Minister ist es eine besondere Freude, eine für den dauerhaften Verbleib in München geeignete Immobilie zur Verfügung stellen zu können“, hob Söder hervor.

Die derzeit noch von der Lotterieverwaltung genutzten Räume müssen noch umge-baut werden. Mit den israelischen Partnern werden derzeit die Planungen zum not-wendigen Ausbau und der Anpassung des Gebäudes detailliert ausgearbeitet. Nach Abschluss der Planungen kann der Mietvertrag unterzeichnet werden. Dr. Dan Sha-ham ist seit 1. August 2013 Generalkonsul des Staates Israel für den Konsularbezirk Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und das Saarland.

Weiterführende Links:

- Pressegalerie (Minister)